

Frau
Ulrike Westkamp
Bürgermeisterin
Rathaus Wesel

**Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland LV NW e.V.**

Kreisgruppe Wesel
Naturschutzzentrum
Freybergweg 9
46483 Wesel

08.02.19

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

nachdem vor einiger Zeit entlang der Emmericher Straße durch StraßenNRW in erheblichem Umfang Bäume und Sträucher abgeholzt wurden, soll nun auch an der Schermbecker Landstraße auf beiden Seiten der Zufahrten zur Brücke nahezu ein Kahlschlag folgen. Fernsehen und Presse haben darüber berichtet. Wir bitten Sie dringend, sich für die Verhinderung dieses Vorhabens einzusetzen und bei StraßenNRW auf einen maßvollen Rückschnitt im erforderlichen Umfang hinzuwirken.

Es ist nachvollziehbar, dass in Straßennähe immer wieder Pflege- und Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind. Dafür sind aber bei sorgsamem Vorgehen keine radikalen Maßnahmen nötig wie jetzt offenbar geplant. Regelmäßige Baumpflege und einzelne Entnahmen kranker Bäume sollten ausreichen. Es ist sicher nicht so, dass fast alle Bäume gleichzeitig krank, nicht mehr standfest genug oder was auch immer geworden sind und deshalb jetzt auf einen Schlag gefällt werden müssen. Vielmehr legt das jetzt geplante Vorgehen die Vermutung nahe, dass man es sich einfach machen möchte, denn nach einem Kahlschlag hat man mehrere Jahre „Ruhe“.

Die Bedeutung von Bäumen und Sträuchern, auch und besonders in der Stadt und für deren Bewohner, ist hinreichend bekannt. Auf einen Aspekt möchte ich noch hinweisen. Die Stadt Wesel bemüht sich gerade, z.B. durch das Anlegen von Blumenwiesen zum Erhalt unserer Insektenwelt beizutragen. Auch Bäume blühen und bieten daher den Insekten Nahrung. Die wird durch radikale Maßnahmen großflächig zunächst vernichtet. Bis ein gleichwertiges Angebot an dieser Stelle wieder vorhanden ist, dauert es einige Jahre.

Da die Zeit knapp ist und die Durchführung der Maßnahme unmittelbar bevorstehen könnte, bitten wir Sie um zügiges Handeln.

Danke und mit freundlichen Grüßen

BUND Kreisgruppe Wesel

gez. Wolfgang Gropp